



## **Krankenhaushygiene- wichtige Standards**

### **MRSA und Krankenhaushygiene im Krankenhaus Neuwerk**

Als Gesundheitsspezialist hat sich das Krankenhaus Neuwerk auch beim Thema Krankenhaushygiene hohen Qualitätsstandards verpflichtet. So wird zusätzlich zur selbstverständlichen Beachtung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln intensiv daran gearbeitet, ein transparentes, praktikables und individuell auf die Klinik zugeschnittenes Hygienemanagement umzusetzen. Dazu wird die Fachkraft für Krankenhaushygiene unter anderem von den hygienebeauftragten Ärzten der jeweiligen Fachabteilungen und einer externen Krankenhaushygienikerin in enger Zusammenarbeit unterstützt.

### **Offene Informationspolitik**

Eine weitere enge Zusammenarbeit mit Abteilungen des Krankenhauses wie Pflegestationen, Küche, Reinigungsdienst und Krankenhaustechnik ist für die Krankenhaushygiene ebenso wichtig, wie die Kommunikation mit den Chefärzten, den Team- und Abteilungsleitungen sowie den anderen Berufsgruppen wie z.B. der Arbeitssicherheit im Krankenhaus Neuwerk. Wir pflegen eine offene Informationspolitik und einen regen fachlichen Austausch, um die Sicherheit für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter zu gewährleisten.

### **Moderne Hilfsmittel unterstützen die tägliche Arbeit**

Diverse Hilfsmittel wie automatische Dosiergeräte für Desinfektionsmittel, neue Maschinen für die Aufbereitung von Medizinprodukten, innovative Reinigungssysteme zur Unterhaltsreinigung und modernste Schulungstechnik unterstützen die tägliche Arbeit und tragen zur Sicherung der Hygiene-Qualität bei. .

Zur täglichen Unterstützung der täglichen Arbeit und im Rahmen unserer Qualitätssicherung sind wir unter anderem mit innovativen Reinigungssystemen zur Unterhaltsreinigung und modernsten Maschinen zur Aufbereitung von Medizinprodukten ausgestattet. Die Bedienung und Durchführung dieser modernen Technik findet durch geschultes und fachlich ausgebildetes Personal statt.

### **Allgemein**

In unserem Krankenhaus erfolgt gemäß Infektionsschutzgesetz eine Infektionsüberwachung in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gesundheitsamt. Im Rahmen dieser Überwachung (unsere Teilnahme am Eursafety-Health- Net) wird das Auftreten von Erregern wie MRSA abgefragt und diskutiert. Alle teilnehmenden Krankenhäuser dieses Netzwerkes setzen die Vorgaben des

Infektionsschutzgesetzes, der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention der KRINKO sowie des Robert Koch-Institutes im Umgang mit MRSA um.

## **MRSA – was ist das?**

Das Buchstabenkürzel –**M**ethicillin **R**esistenter **S**taphylokokkus **a**ureus- bezeichnet bestimmte Bakterien, die eitrige Entzündungen verursachen können und gegen eines oder mehrere Antibiotika resistent sind. Viele gesunde Menschen sind Träger von MRSA, ohne dass sie es wissen und ohne dass dies nachteilige Auswirkungen auf ihre Gesundheit hat. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien von der Haut oder Nasenschleimhaut in eine Wunde und somit in den Körper gelangen. Dadurch könnten Infektionen (z. B. Wundinfektionen) verursacht werden. Experten schätzen, dass sich in Deutschland etwa 50 000 Menschen jährlich mit MRSA infizieren. Einen ersten Sieg haben die Mediziner jedoch errungen: Seit 2004 bleibt die Zahl der Infektionen hierzulande auf gleichem Niveau.

## **Umgang bei stationärer Aufnahme:**

Sofern Sie zu einer stationären Aufnahme in unser Krankenhaus kommen, werden anhand einer Checkliste die Risikofaktoren für eine mögliche MRSA- Besiedelung bei Ihnen erfragt und dokumentiert. Anhand der zutreffenden Risikofaktoren wird ein so genanntes MRSA- Eingangsscreening durchgeführt. Dies bedeutet, dass bei Ihnen im Rachen und in der Nase mittels eines kleinen Watteträgers ein Abstrich entnommen wird. Dies ist unkompliziert und tut nicht weh. Mit dem Testergebnis, das in der Regel 24 Stunden dauert, kann festgestellt werden, ob bei ihnen eine MRSA- Besiedelung besteht oder nicht.

Darüber hinaus sollen unsere Patienten wie auch unser Personal vor Infektionen geschützt werden. Dazu ist es notwendig, sofern sich eine MRSA- Besiedelung bei Ihnen bestätigt, Hygienemaßnahmen durchzuführen. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, so werden Sie über diese Hygienemaßnahmen von Ihrem behandelnden Arzt ausführlich informiert und aufgeklärt. Hierzu haben wir einen Flyer für Sie und Ihre Angehörigen erstellt, um Sie über die wichtigsten Regeln im Umgang mit MRSA zu informieren.